

## Entgrenzte Finanzwelt – eine Herausforderung für Global Financial Governance

Bearbeitet von  
Amira Müller

1. Auflage 2011. Taschenbuch. 509 S. Paperback  
ISBN 978 3 8288 2556 7  
Format (B x L): 14,8 x 21 cm

[Wirtschaft > Wirtschaftspolitik, Öffentliche Wirtschaftsbereiche > Wirtschaftspolitik](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung: entgrenzte Finanzwelt als Gegenstand politikwissenschaftlicher Forschung.....</b>	<b>13</b>
1.1	Finanzmärkte und Politik: ein Spannungsverhältnis.....	13
1.1.1	Globalisierung der Finanzmärkte: eine Herausforderung der Politik .....	13
1.1.2	Aktivitäten von Finanzakteuren als Initialzündung für die politische Kontroverse.....	32
1.1.3	Zum Hintergrund – veränderte Rahmenbedingungen am deutschen Standort .....	36
1.1.4	Systematische Untersuchung der Kapitalismuskritik.....	40
1.1.5	Fazit .....	51
1.2	Tendenzen innerhalb der politikwissenschaftlichen Forschung .....	59
1.3	Themenabgrenzung und Gang der Untersuchung .....	88
1.4	Zur Quellen- und Literaturbasis .....	98
<b>2</b>	<b>Transnationale Finanzmärkte und Reaktionen der Politik.....</b>	<b>105</b>
2.1	Das Phänomen einer alternativen Investmentform: Hedgefonds .....	107
2.1.1	Primäre Grundzüge und signifikante Ausprägungsformen.....	111
2.1.1.1	Merkmale .....	115
2.1.1.2	Abgrenzung zu Private-Equity-Funds.....	120
2.1.1.3	Organisation des Hedgefonds-Geschäfts .....	125
2.1.1.4	Weitere Merkmale: Domizilierung, Management und Investoren.....	128
2.1.1.5	Strategien .....	137
2.1.1.6	Die Tätigkeitsfelder von Hedgefonds .....	142

2.1.2	Auswirkungen der Hedgefonds-Branche auf die Stabilität des Finanzsystems.....	162
2.1.2.1	Positive Effekte von Hedgefonds.....	162
2.1.2.2	Risikoprofile und Risikoquellen .....	163
2.1.2.3	Hedgefonds-Indizes .....	181
2.1.2.4	Fazit .....	206
2.1.3	Regulierungs- und Aufsichtsoptionen.....	211
2.1.4	Hedgefonds in Deutschland .....	226
2.1.5	Aktuelle Regulierungsbestrebungen .....	239
2.1.5.1	Nationale Maßnahmen .....	240
2.1.5.2	Supranationale bzw. EU-Initiativen.....	251
2.1.5.3	Internationale Initiativen .....	262
2.1.5.4	Die Rolle des Nationalstaates im internationalen Prozess der Regelsetzung am Beispiel der Bundesrepublik Deutschland.....	277
2.1.6	Fazit .....	279
2.2	Finanzmarktkrise der Jahre 2007/2008 .....	285
2.2.1	Entstehungsfaktoren.....	294
2.2.1.1	Zinspolitik der Federal Reserve und Devisenmarktinterventionen von Notenbanken aus Schwellenländern .....	294
2.2.1.2	Beeinträchtigungen des Wechselkursmechanismus durch den <i>Carry Trade</i> .....	298
2.2.1.3	Die Einflüsse des Kreditrisikotransfers .....	299
2.2.1.4	Die vermeintliche Disintermediation des Bankensystems .....	316
2.2.1.5	Die Rolle von Hedgefonds .....	319
2.2.2	Nationalstaatliche Rettungsprogramme in der Finanzmarktkrise .....	321
2.2.2.1	Programme und Maßnahmen zur Stabilisierung des Finanzsystems in den USA .....	322

2.2.2.2	Stabilisierungsmaßnahmen und -programme im Vereinigten Königreich.....	323
2.2.2.3	Das Rettungspaket der deutschen Bundesregierung .....	323
2.2.3	Fazit .....	326
<b>3</b>	<b>Global Financial Governance – die Antwort auf Problemfelder im weltweiten Finanzsystem? .....</b>	<b>333</b>
3.1	Finanzwirtschaftliche Transnationalisierung und nationalstaatliche Handlungsfähigkeit: Problemfelder der Global Financial Governance.....	335
3.2	Akteure der Global Financial Governance.....	353
3.2.1	Nationale Regierungen, vertreten durch die Ministerien .....	355
3.2.1.1	Supranationale Handlungsebene .....	355
3.2.1.2	Internationale Handlungsebene .....	358
3.2.2	Nationale Finanzaufsichtsbehörden und Zentralbanken .....	361
3.2.2.1	Supranationale Handlungsebene.....	361
3.2.2.2	Internationale Handlungsebene .....	364
3.3	Das gegenwärtige Multilevelsystem der Finanzmarktregulierung und -aufsicht: Kernprobleme des Multilevelsystems.....	382
3.3.1	Überlappende Zuständigkeiten .....	389
3.3.2	Komplexe Interessenkonstellationen .....	389
3.3.3	Mangelnde Ausrichtung auf den Süden .....	391
3.3.4	Regionalisierungstendenz als Chance.....	396
3.3.5	Fazit .....	397
3.4	Aktuelle Herausforderung: Stärkung der internationalen Finanzmarktregulierung und -aufsicht .....	404

3.4.1	Lösungsansätze auf der europäischen Handlungsebene .....	407
3.4.2	Ansatzpunkte für die internationale Handlungsebene .....	411
3.4.3	Die Wirkung der Krise 2007/2008 auf die internationale Zusammenarbeit.....	414
3.5	Schlussbetrachtung: regulative Politik in relativ staatsfreien Räumen .....	431
<b>4</b>	<b>Anhang.....</b>	<b>461</b>
4.1	Abkürzungsverzeichnis .....	461
4.2	Abbildungs- und Tabellenverzeichnis.....	466
4.2.1	Abbildungen .....	466
4.2.2	Tabellen.....	467
4.3	Literaturverzeichnis.....	468
4.3.1	Primärquellen – amtliche Quellen und Gesetzestexte.....	468
4.3.2	Sekundärquellen.....	485
4.3.3	Zeitungsaufgaben und Online-Presse.....	502
4.4	Verzeichnis themenrelevanter Internetadressen.....	510